



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

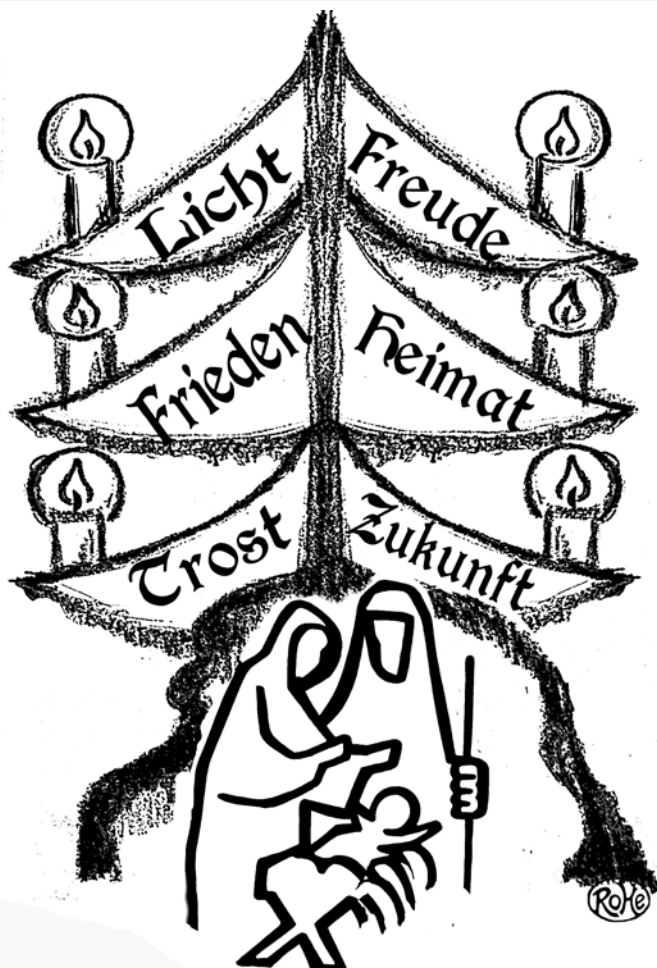
PFARRBRIEF

NR. 04/05

4.ADVENT - WEIHNACHTEN

20.12./27.12.2020

FEST DER HEILIGEN FAMILIE



GESEGNETE WEIHNACHTEN!

AUSGELEGT

In dieser Erzählung lebt ein großer Geist. Der Geist der Allmächtigkeit Gottes. Wie immer diese Geschichte in ihrem Kern gewesen sein mag und wie sehr Lukas sie gestaltet oder umgestaltet hat – den Geist hat Lukas klar getroffen. Am Judentum und an jüdischer Glaubenspraxis war Lukas nicht sonderlich interessiert, an Gott aber schon. Deswegen lässt er den Engel sagen, was den christlichen und den jüdischen Glauben für immer verbindet: Für Gott ist nichts unmöglich.

Das ist der große, der Heilige Geist in dieser Erzählung: die Allmächtigkeit Gottes. Sie ist der Kern aller Hoffnung auf Gott, sie ist manchmal aber auch der Fels, an dem der Glaube zu scheitern droht. Wenn Gott doch allmächtig ist, fragen Glaubende, warum lässt er dann zu – oder verhindert nicht? Im zu Ende gehenden Jahr gab es viel Grund, so zu fragen. Warum sucht Gott uns heim mit einem Virus, das weltweit viele sterben lässt, mitunter einsam? Andere fragen sich fassungslos und immer wieder: Warum verschont uns Gott? Wir sind nicht mehr oder weniger schuldig oder unschuldig als andere? Die Allmächtigkeit Gottes ist die eine Frage des Glaubens, des Hoffens und Grübelns. Hier drückt sie der Engel aus. Und Maria antwortet, wie Jesus im Garten Gethsemane antworten wird: Mir geschehe. Sie fügen sich der Allmächtigkeit. Sie ruhen in Gottes Armen.

Michael Becker

AUSGELEGT

Im Lesejahr B, das gerade begonnen hat, ist das Evangelium zum „Fest der heiligen Familie“ genau das, was wir sonst am 2. Februar, am Fest der Darstellung des Herrn hören. Wir begegnen der heiligen Familie, die treu die Gesetze ihres jüdischen Glaubens befolgt, das Reinigungsopfer für Maria darbringt und Jesus, den männlichen Erstgeborenen, Gott weiht.

Heilige Familie = fromme Familie? Zu früheren Zeiten hätte das sicherlich unwidersprochen Zustimmung gefunden. Die heilige Familie aus Nazareth war sehr lange Vorbild, wenn auch unerreichbares Vorbild, für die christliche Familie. Als ob man mal eben fast 2.000 Jahre so einfach überspringen könnte. Die heilige Familie als frömmelndes Vorbild lief Gefahr, ins Abseits zu geraten.

Dabei geben die Evangelien des Festes eine solche Interpretation gar nicht her: Die Flucht nach Ägypten, das Verschwinden des 12-jährigen Jesus und auch der heutige Text sind eher Krisentexte. Durch Jesus werden viele zu Fall kommen und Maria wird ein Schwert durch die Seele dringen.

Krise und Konflikt zeichnen die heilige Familie aus. Die dennoch heilig im Sinne von gottverbunden bleibt. Und darin wird sie uns jetzt doch wieder zum Vorbild: In allem Auf und Ab, das Familien heute erleben, mit Gott in Beziehung zu bleiben.

Michael Tillmann

Unter dem Motto

„Mit der heiligen Familie unterwegs“

wird in diesem Jahr ein Stationenweg zur Krippe gestaltet. Vom 24.12. ab mittag bis zum 26.12. abends haben Sie die Möglichkeit, von der Kattowitzerstraße bis zur Pfarrkirche die Szenen des Krippenspiels zu erleben.

Dazu liegen für Erwachsene und Kinder ab dem 4. Advent Begleithefte in der Kirche zum Mitnehmen auf. **Alle, egal ob Einzelpersonen oder Familie, jung oder alt, sind willkommen, in diesen Tagen die Krippenszenen mitzuerleben.**



WIR FEIERN GOTTESDIENST

4. ADVENTSSONNTAG

20. Dezember 2020

4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel
7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

9.00 RORATE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Neugebauer f. + Erna Gareis und
Anna Schnellhammer
MG Fam. Amann f. + Edeltraud Beck



18.00 EUCHARISTIE
*Volksmusikalische Gestaltung durch den
Trachtenverein „Regensburg Stamm“*
Veronika Kopp f. + Ehemann Adolf Kopp
MG f. + Angehörigen der Fam. Kapfhammer und Fasold

21.12. MONTAG - DER 4. ADVENTSWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Birgit Wagner f. + Oma Anna Landsmann
MG Fam. Johann Götzfried f. + Johann Birkenseher
(Nachholung)

22.12. DIENSTAG - DER 4. ADVENTSWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Norbert Lorenz f. + Ernestine Lorenz

23.12. MITTWOCH - HL. JOHANNES VON KRAKAU

9.00 EUCHARISTIE
f. + Wilhelm Jakob

19.00 RORATE IM LICHTERSCHEIN
Fam. Nürnberger f. + Eduard Nürnberger

24.12. DONNERSTAG - HEILIGER ABEND

Bei allen Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25.12. **Adveniat-Kollekte**

Am Nachmittag: „MIT DER „HEILIGEN“ FAMILIE UNTERWEGS (sh. S. 2)

16.00 FEIERLICHE CHRISTMETTE (mit Anmeldung!)

(20.00) Fam. Tomahogh f. + Robert Tomahogh und Angehörige
Weihnachtliche Sologesänge von J. S. Bach
Weihnachtliche Orgelmusik von A. Guilmant
und L. J. A. Lefebure-Wely

Ausführende:

Christoph Schenk, Bariton / Orgel
Michaela Reiser-Schenk, Orgelbegleitung

19.00 FEIERLICHE CHRISTMETTE (mit Anmeldung!)

(22.30) Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel
MG Fam. Zierer f. + Johanna und Karl Jobst

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2020

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52, 7-10

2. Lesung: Hebräer 1, 1-6

Evangelium:
Johannes 1, 1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. «

25.12. FREITAG - HOCHFEST DER GEBURT CHRISTI

9.00 FESTGOTTESDIENST

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FESTGOTTESDIENST

Fr. Keller f. + Bernhard Keller

18.00 FESTGOTTESDIENST

f. + Siegfried Kandlbinder von Ehefrau und Sohn



26.12. SAMSTAG - 2. WEIHNACHTSFEIERTAG - HL. STEPHANUS

9.00 FESTGOTTESDIENST

für die ganze Pfarrgemeinde

Valentin Rathgeber: Missa F-Dur op. 1 Nr. 1

Arcangelo Corelli: Concerto grosso op. 6 Nr. 8

Johann Sebastian Bach: „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“

John Rutter: Nativity Carol

Hans Georg Pflüger: „O du fröhliche“

Ausführende:

Monika Lichtenegger, Sopran; Michaela Reiser-Schenk, Alt

Manfred Wastl, Tenor

Christoph Schenk, Bass / Gesamtleitung

Alexandra Käufel, Violine; Klara Süli, Violine

Judith Kaltenbrunner, Violoncello; Christian Knödl, Orgel

10.30 FESTGOTTESDIENST

Fam. Sedlaty f. + Edeltraud Beck

18.00 FESTGOTTESDIENST

f. + Ludwig Eckl jun., Peter und Kunigunde Kirchberger

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

27. Dezember 2020

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 3, 2-6. 12-14

2. Lesung: Kolosser 3, 12-21

Evangelium: Lukas 2, 22-40



Ulrich Loose

» Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fr. Ainöder f. + Anton Schützenmeier

18.00 EUCHARISTIE

f. + Berta Heinersdorfer von den Enkelkindern

28.12 MONTAG - UNSCHULDIGE KINDER

8.00 EUCHARISTIE

Hr. Beck f. + Gabriele Andres

29.12. DIENSTAG - HL. THOMAS BECKET

8.00 EUCHARISTIE

Schmalzl Rosa und Karl f. + Rosa Heini

30.12. MITTWOCH - 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

9.00 EUCHARISTIE

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

MG Norbert Lorenz f. + Ernestine Lorenz (Nachholung)

31.12. DONNERSTAG - HL. SILVESTER

15.00

EUCHARISTIE ZUM JAHRESSCHLUSS MIT GEDENKEN

ALLER VERSTORBENEN DES JAHRES 2020 *(mit Anmeldung!)*

17.00

EUCHARISTIE ZUM JAHRESSCHLUSS MIT GEDENKEN

ALLER VERSTORBENEN DES JAHRES 2020 *(mit Anmeldung!)*

01.01. FREITAG - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

9.00

NEUJAHRSGOTTESDIENST

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30

NEUJAHRSGOTTESDIENST

Fr. Keller f. + Bernhard Keller

18.00

NEUJAHRSGOTTESDIENST

Stiftsmesse Hopfensperger



**02.01. SAMSTAG - HL. BASILIUS DER GROSSE UND
HL. GREGOR VON NAZIANZ**

17.30

ROSENKRANZ

18.00

EUCHARISTIE

Hr. Sängler f. + Ehefrau und Angehörige

MG Fr. Wächter f. + Oskar Wächter zum Sterbetag

Einkaufsdienst in der Coronazeit für Senioren

in der „Coronazeit“ sind Senioren und Kranke besonders gefährdet - gerade beim Einkaufen!

Senioren, die den Einkaufsdienst in Anspruch nehmen wollen, melden sich bitte im Pfarrbüro St. Konrad,
Tel: 69 54 20 (AB).

3. Januar 2021

**Zweiter Sonntag nach
Weihnachten**

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:

Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

18.00 EUCHARISTIE
Fr. Theresia Hetzenecker f. + Johann Birkenseher

Liebe Pfarrgemeinde!

Ab sofort gelten verschärfte Anti-Corona-Maßnahmen. Es wurde eine Ausgangssperre verhängt, d.h. wir müssen alle um 21.00 Uhr zuhause sein. Die Bischöfe haben nun die Staatsregierung gebeten, diese Ausgangssperre für Heilig Abend auszusetzen. Bis zum Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes stand keine Ergebnis fest. So müssen wir davon ausgehen, dass späte Christmetten nicht möglich sind.

Das ist der momentane Stand: Wir werden die 20.00 Uhr-Christmette auf 16.00 vorverlegen und die 22.30 Uhr-Christmette auf 19.00 Uhr. Die Anmeldungen bleiben bestehen. Das würde heißen, dass, alle die für 22.30 Uhr angemeldet waren, nun für 19.00 Uhr eingeplant sind und alle, die für 20.00 Uhr sich angemeldet haben, dann um 16.00 Uhr kommen werden. Alle, die dies so jetzt nicht wollen, möchte ich bitten, einfach kurz im Pfarrbüro telefonisch Bescheid zu sagen.

In der Christmette und am Jahresabschlussgottesdienst können nur angemeldete Personen teilnehmen (Anmeldung unter Tel. 695420). Bei den anderen Weihnachtsgottesdiensten ist keine Anmeldung erforderlich. Aber auch hier kann nur eine begrenzte Anzahl von Personen den Gottesdienst mitfeiern. Die Abstandsregel von 1,5 M. ist in der Kirche unter allen Umständen einzuhalten. Ebenso besteht auch am Sitzplatz Maskenpflicht.

Es ist weiterhin jeglicher Volksgesang verboten. Kleinere Musik- und Gesangsensembles können jedoch die Gottesdienste begleiten. .

Gerne wären die **Sternsinger** unserer Pfarrei zu Ihnen gekommen um den Segen für das neue Jahr zu bringen. Aufgrund des Anstiegs der Coronainfizierten und der Ausgangsbeschränkung auch während des Tages ist dies nun **nicht** möglich. **Das Kindermissionswerk ist aber auf jede Spende angewiesen.** Wenn Sie dafür eine Spende geben möchten, so ist dies jederzeit möglich: Entweder geben Sie den Betrag in ein beschriftetes Kurvert, oder Sie überweisen es auf das Konto der Kirchenstiftung St. Konrad mit dem Vermerk „Sternsinger“. Eine Spendenquittung kann auf Antrag ausgestellt werden. Im Übrigen möchte ich auch darauf hinweisen, dass das **Pfarrbüro** nur in Notfällen und unter vorheriger Terminvereinbarung aufgesucht werden kann. Zu den üblichen Bürozeiten sind wir **telefonisch erreichbar**, auch der **Anrufbeantworter** ist eingeschaltet. - *Ich grüße Sie alle sehr herzlich und wünsche Ihnen gesegnete Weihnachtstage ... Ihr Pfarrer Th. Eckert.*

FERNSEHGOTTESDIENSTE (eine Auswahl - Stand 15.12.):

Donnerstag, 24.12.

19.30 Uhr Heilige Nacht in Rom

Übertragung der Christmette mit Papst Franziskus (BR)

23.20 Uhr Katholische Christmette aus Lobberich (ARD)

Freitag, 25.12.

10.45 Uhr Kath. Gottesdienst aus Rein (ZDF) - 12.00 Uhr Urbi et Orbi aus Rom (ZDF)

Donnerstag, 31.12.

10.00 Uhr ök. Vesper zum Jahreschluss (ARD)

Freitag, 1.1.21

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Papst Franziskus (BR)

Mittwoch, 6.1.

10.00 Uhr Kath. Gottesdienst aus Nürnberg (BR)

GEBURTSTAGE

Draga Stefanie	(70)
Babl Renate	(80)
Schuß Kurt	(80)
Schnarr Erika	(90)
Fuckerieder Anna	(85)
Zollner Gerlinde	(80)



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensburg, Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21